

## **Protokoll –**

Der öffentlichen Mitgliederversammlung des Fördervereins für Wirtschaftspsychologie am Psychologischen Institut der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 29. Oktober 2009  
(19.10 – 21.45 Uhr)

### **GEKÜRZTE FASSUNG ZUR ONLINEVERÖFFENTLICHUNG (das vollständige Protokoll ging den Vereinsmitgliedern per Mail zu)**

---

#### **A. Vereins – Regularien**

**0. Anwesende stimmberechtigte Mitglieder:** 12 (zwölf) gemäß Anwesenheitsliste, eine Stimmberechtigte kam erst nach der Wahl (21 Uhr). Frau Barbara Zimmermann wurde einstimmig als Mitglied aufgenommen und ist direkt stimmberechtigt.

#### **1. Sitzungsleitung, Wahl Protokollführer(in), Genehmigung der Tagesordnung und des MV-Protokoll 2008**

Die Sitzungsleitung der diesjährigen Mitgliederversammlung übernahm Karl Gläs, die Protokollführung Birgit Stauder. Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 04.12.2008 und die vorgeschlagene Tagesordnung wurden einstimmig verabschiedet. Als Gäste waren Tina Kaschub und Birgit Stauder anwesend.

#### **2. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Vereins**

Der Vorstand traf sich zu insgesamt drei Vorstandssitzungen. Eingeleitete Aktivitäten waren:

- a) **Vortrag von Carsten Schermuly (HU Berlin)** am 12. Februar 2009 zu einem neuartigen Kodiersystem von Diskussionen IKD)
- b) **Forum „Wirtschaftspsychologie 2009“**  
Das diesjährige Forum Psychologie und Wirtschaft fand am 18.06.2009 statt. Keynote-Speaker war in diesem Jahr Frau Junior-Professorin für Occupational Health Psychology Dr. Carmen Binnewies der Abteilung für Arbeits-, Organisations- und Wirtschaftspsychologie der Johannes Gutenberg-Universität Mainz mit dem Thema: „Erholung in der arbeitsfreien Zeit: Mehr als eine nette Erfahrung?!“. Darüber hinaus wurden zwei Diplomarbeiten prämiert. Die Moderation übernahmen Mahnas Rassapur (3Sat) und Prof. Dr. Jurij Ryschka (Organisationsentwicklung Ryschka). Anschließend wurden die laufenden Diplomarbeiten vorgestellt.
- c) **Newsletter**  
Der Newsletter berichtet über das Forum und das Institut. Es gab keine Anregungen dazu. Der Newsletter wird so fortgesetzt.
- d) **Mitgliederbewegungen (Eintritte, Austritte)**  
Seit der letzten Mitgliederversammlung sind 10 neue Mitglieder dem Verein beigetreten (Sarah Dudenhöffer, Carmen Binnewies, Peter Schneider, Hans-Jörg Tatzel, Simone Gädke, Stephan Siegfried, Verena Hahn, Gabriele Plitzko-Gries, Andrea Retzbach und Barbara Zimmermann) und es gibt zum Jahresende eine Kündigung. Damit hat der Verein zurzeit 66 Mitglieder.

#### **3. Bericht der Schatzmeisterin (C. Martens), Bericht der Kassenprüferin (K. Wedel)**

Schatzmeisterin C. Martens stellte den Kassenbericht vor. Der derzeitige Gesamtkontostand beläuft sich auf € 8.795,39. Hiervon liegen € 8.116,01 auf dem Tagesgeldkonto. Wesentliche Ausgabeposten in 2009: Forum € 1.453,12 (Preisgelder, Bewirtungskosten, Fotograf, Posterdruck); Lehrauftrag A. Mattenklott fürs SoSe 2009 € 700; Vortrag C. Schermuly € 362; Newsletter € 212,50; Sponsoring Diplomandenfeier 2008 mit € 200.

Jahresbilanz: aktuell bei € 221,22, noch geplant: Sponsoring der Diplomandenfeier 2009 mit € 200, so dass mit der Verzinsung für Oktober – Dezember 2009 in Summe mit einer Jahresbilanz von etwas € 30 zu rechnen ist.

#### **4. Genehmigung der Jahresrechnung, Entlastung des Vorstandes**

Der schriftlich vorgelegte Bericht der nicht anwesenden Kassenprüferin K. Wedel wurde verlesen. Darin bestätigt sie die ordnungsgemäße Kassenführung, woraufhin der Kassenführung auch von allen bei der Versammlung anwesenden Mitgliedern zugestimmt wurde. Die Entlastung des Vorstandes wurde durch J.-M. Schmidt beantragt. Der Vorstand wurde einstimmig entlastet bei Enthaltung der Betroffenen.

#### **5. Wahlen zum Vorstand (Vorsitzender, Stellv. Vorsitzender, 1-2 Beisitzer) (m/w)**

Der Vorstand wird für die Dauer von zwei Jahren gewählt. Frau C. Martens ist als Schatzmeisterin noch ein Jahr im Amt. Alle weiteren Vorstandmitglieder werden neu gewählt. J.-M. Schmidt übernimmt den Wahlvorgang.

Eine geheime Wahl wurde einstimmig (12 Stimmen) abgelehnt.

Zum ersten Vorsitzenden wurde als einziger Kandidat Herr K. Gläs einstimmig unter Enthaltung des Betroffenen gewählt. Um die Personalentwicklung im Vorstand voranzutreiben, würde Herr Gläs gerne nach diesen zwei Jahren den Vorsitz abgeben.

Zum zweiten Vorsitzenden wurde als einziger Kandidat Herr A. Mattenklopp einstimmig unter Enthaltung des Betroffenen gewählt. Herr A. Mattenklopp würde gerne das Amt nach einem Jahr abgeben.

Zum Beisitzer wurde als einziger Kandidat Herr C. Dormann einstimmig unter Enthaltung des Betroffenen gewählt.

#### **6. Wahl einer Kassenprüferin bzw. eines Kassenprüfers**

Als Kandidat wurde Herr Sascha Haun vorgeschlagen. Herr S. Haun wurde einstimmig unter Enthaltung des Betroffenen gewählt.

Alle für den Vorstand und die Kassenprüfung gewählten Personen nahmen die Wahl an.

## **B. Inhaltliche Arbeit des Vereins**

### **1. Erfahrungsaustausch zur Vereinsarbeit (Rückblick Veranstaltungen, Newsletter, ...)**

siehe unter Punkt 2

- a) Im **Newsletter** wurden die neuen Mitglieder aufgeführt. Das ist sehr gut und sollte weiter beibehalten werden.

### **2. Forum Psychologie und Wirtschaft 2010 (Rückblick 2009, Planung 2010, insb. Key-Speaker)**

Termin: Donnerstag, **10. Juni 2010**, der Raum der „alten Mensa“ ist für diesen Tag bereits reserviert.

Uhrzeit wird etwas nach hinten verlegt:

14.30 Uhr Come-together und 15 Uhr offizieller Beginn

Nach dem offiziellen Teil ist ein Come-together für den Abend gewünscht, 2/3 der Anwesenden hatte daran Interesse. Der Ort muss organisiert werden. Vorschläge hierzu können an C. Dormann gerichtet werden.

Key-Speaker:

Es sollte jährlich ein Wechsel zwischen Forschung und Praxis vorgenommen werden und ein Wechsel zwischen Markt- & Kommunikationspsychologie und der Arbeits- & Organisationspsychologie.

Es wurden Vorschläge für den Key-Speaker diskutiert.

### **3. Neue Aktivitäten 2010 (mögliche Themen, Konzepte, geeignete Referenten)**

- a) Herr Prof. Dr. Christian Dormann bietet mit Kollegen aus Frankfurt, Darmstadt und Gießen ein Wissenschafts- und Praxiskolloquium an. Es beginnt am Dienstag, 17.11.2009 um 19.30 Uhr im Psychologischen Institut, Binger Strasse 14 – 16 (Gebäude Taubertsberg I), Raum 01-141 mit einem Vortrag von Herrn Univ.-Prof. Dr. Erich Kirchler zum Steuerverhalten. Jeder ist herzlich dazu eingeladen. Weitere Informationen unter <http://psycho.sowi.uni-mainz.de/abteil/aow/de/education/wissenschaft&praxis.html>
- b) **Börse Frankfurt**  
Am **16.04.2010** wird ab **10.45 Uhr** die Börse besucht werden. Die Mitglieder Sebastian Störmer (IT der Börse) und Daniel Schumann (PE der Börse) ermöglichen uns diese Veranstaltung. Zuerst wird das Parkett besichtigt und anschließend gibt es ein Gespräch mit PElern.
- c) **Info-Veranstaltung Bachelor-Studiengänge**  
Termin: **Donnerstag, 14.01.2010** im Psychologischen Institut in Mainz von Herrn C. Dormann  
Inhalt: Wie sieht das Rahmenkonzept aus? Wie wird es an der Uni Mainz umgesetzt? Bachelor aus der Sicht der Unternehmen?
- d) **Praxis-Projektbericht „PE/OE bei Evonik“** (Chemiekonzern)  
am Donnerstag, **4. November 2010**, 18.15 – ca. 20.00 Uhr,  
Thema: „Entwicklung einer gemeinsamen Performance- und Führungskultur in verschiedenen Ländern vor dem Hintergrund unterschiedlicher Nationalkulturen.“  
Referentin Mira Leiss . Ort: Uni Mainz , Psychologisches Institut  
(Thema und Termin wurden nach der MV mit der Referentin präzisiert)
- e) **Duales Modell**

### **Termin ab April 2010**

Thema: „Fach- und Führungskräfte“ Wie motiviert man die Fachkräfte?

Frühere Diplomandin, die bei der Aarealbank arbeitet, berichtet über die Forschung zu diesem Thema und anschließend wird zum Diskussionsabend eingeladen. Herr A. Mattenklott organisiert es.

Vorschlag: Mehrere Personen dafür gewinnen, die als Podium gemeinsam den Diskussionsabend bereichern. Es könnte für 2011 ein Forumsthema sein.

#### **f) Vorstellung Forschungsarbeiten**

Es werden alle Mitglieder angeschrieben, damit eine reiche Auswahl von Forschungsarbeiten der eigenen Mitglieder vorgestellt werden kann. Herr C. Dormann verfasst das Anschreiben.

#### **g) Kunstführung in Frankfurt** ist wieder gewünscht. Herr A. Mattenklott übernimmt die Organisation und startet Anfragen. (Empfehlung an alle: Lichtformation der Dresdner Bank in Frankfurt ist sehenswert)

#### **h) Weitere Vorschläge**

Frau A. Retzbach organisiert einen Gedankenaustausch zum Thema „Selbständigkeit in der Wirtschaftspsychologie“. Bei Interesse an diesem Thema können die Ideen dazu direkt an Frau A. Retzbach ([andrea.retzbach@gmx.de](mailto:andrea.retzbach@gmx.de)) gerichtet werden.

### **4. Bericht über neue Bachelor- Studiengänge im Feld Wirtschaftspsychologie**

Siehe Punkt 3b.

Jeder zweite wird „nur“ den Bachelor haben, da viele aufgrund des Ressourcenmodells für den Master abgewiesen werden.

### **5. Finanzielle Unterstützung von Lehraufträgen am Institut**

Der Lehrauftrag für das SoSe 2010 soll für Markt- und Kommunikationspsychologie für Herrn Stefan Siegfried finanziert werden. Die Kosten hierfür werden mit weniger als € 1.000,- das für einen universitären Lehrauftrag übliche Honorar nicht übersteigen. Der Vorstand sieht es als Kernaufgabe des Vereins. Die Mitglieder nahmen es in der Versammlung zustimmend zur Kenntnis.

### **6. Verschiedenes**

- Herr C. Dormann informierte den Verein über das Weiterbildungsmasterprogramm, das eventuell von Hagen nach Mainz geholt werden soll. Planmäßig soll dieses Programm komplett über die Uni Mainz finanziert werden, eventuell wird dazu aber ein neuer Verein gegründet. Herr C. Dormann möchte den Verein hierüber in Kenntnis setzen und fragt an, ob der Verein dies übernehmen möchte. Die Mitglieder der Versammlung waren sich einig, dass es den Verein verkomplizieren würde und bedankten sich bei Herrn C. Dormann für die Informationen.
- Auf der Internetseite des Vereines befindet sich noch die alte Adresse. Es wird aktualisiert.

Die Sitzung wurde um 21.45 Uhr geschlossen.

Protokollführung:  
Birgit Stauder

Sitzungsleitung:  
Karl Gläs

Mainz, 02.11.2009